

Wasserdurchlässiger, unter Einwirkung von Luftsauerstoff aushärtender, 1 – komponentiger Kunstharzmörtel.

Für Natursteine, Betonsteine und Klinker. Zur Verfüguung von Alt- oder Neupflaster. Geeignet für eine ungebundene Bauweise (Gartenwege, Terrassen). Geeignet für eine gebundene (starre) Bauweise (Hof- und Garageneinfahrten) und plattige Formate. Für begehbbare Pflasterflächen und private Garageneinfahrten. Bis einschließlich Nutzungskategorie N2 nach ZTV-Wegebau.



Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein, um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können. Bei befahrenen Pflasterflächen ist die Bettung immer gebunden und drainfähig auszuführen. Ein Absacken des Pflasters unter Last aufgrund nicht genügender Tragfähigkeit führt zu Abrissen an den Fugenflanken. Nicht drainfähiger Oberbau führt zu Staunässe und bei Frost zur Zerstörung der Fuge. Die Fugentiefe darf 3 cm und die Fugenbreite 3 mm nicht unterschreiten. Ab 20 mm Fugenbreite muss die Fugentiefe mindestens das 1,5 fache der Fugenbreite betragen. Die Fugen ggf. mit einer Luftlanze oder Hochdruckreiniger ausräumen. Die Pflaster- oder Plattenflächen dürfen nicht eingespannt sein, angrenzende Mauern, Einbauten oder Ähnliches sind mit elastischen Fugen zu versehen. In der Fläche sind in Abhängigkeit von der Geometrie und der Flächengröße elastische Bewegungsfugen einzubauen. Konstruktive Arbeitsfugen aus der Unterlage / Oberbau sind zu übernehmen.

Mischung und Verarbeitung: Wird einbaufertig in versiegelten Eimern angeliefert. Nicht mit anderen Stoffen vermischen! Für eine optimale Haftung des Pflasterfugenmörtels an den Steinflanken nur allseitig saubere Pflastersteine / Platten verwenden. FugenStar auf die Flächen verteilen und mit einem Gummischieber in die Fugen einarbeiten, dabei verdichten. Für eine gute und ausreichende Flankenhaftung die angegebene Fugentiefe und Fugenbreite einhalten. Befahrene Pflasterflächen sind in voller Steinhöhe zu verfügen. Bei Einsatz auf befahrenen Flächen (gebundene Bauweise) ist die Fugenfüllung in voller Fugenhöhe erforderlich. Nach dem Öffnen der Siegfolie in kleinen Partien auf die Pflasterflächen schütten und mit einem Besen oder Gummischieber einarbeiten und verdichten. Nach Öffnung des Gebindes ist dieses komplett zu verarbeiten, da das Material sofort mit Luftsauerstoff reagiert.



Pflasterformat	Kantenlänge (cm)	Fugenbreite (mm)	Verbrauch (kg/m ²)
Großpflaster	14 / 17	8	ca. 5,1
	14 / 17	15	ca. 9,1
Kleinpflaster	8 / 9	10	ca. 10,8
	10 / 11	10	ca. 8,9
Mosaikpflaster	5-7	8	ca. 12,3
	3-7	8	ca. 16,0

Nachbehandlung: Die frischen Fugen während der Aushärtungsphase (1 Tag bei 20°C) gegen starken Niederschlag schützen. Mindestens 7 Tage vor Frosteinwirkung schützen. Bei Folienabdeckung ist für gute Unterlüftung zu sorgen, um Kondenswasser zu verhindern.

Materialverbrauch: Die nachstehend genannten Verbräuche sind ca.-Angaben und basieren auf Erfahrungswerten bei der Mindestfugentiefe von 3 cm.

Reinigung: Gefäße, Werkzeuge, Maschinen etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Lieferform/ Verpackung/ Lagerung:

- 25 kg Eimer 24 Stück/Palette
- Gebinde vor Frost schützen
- Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden
- Geschlossen bei unbeschädigter Siegfolie mindestens 12 Monate haltbar
- Gebinde vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Entsorgung: Aushärtete Produktreste können unter Abfallschlüssel 170904 als Bauschutt entsorgt werden. Komplett entleerte Gebinde beim vertraglichen Entsorger abgeben. Bei verformungsstabilem Mörtelbett und festem Verbund mit dem Stein oder der Platte sowie fußläufigem Verkehr kann die Fugentiefe auch geringer sein, 15 mm dürfen jedoch nicht unterschritten werden. Technische Werte sind bezogen auf 20°C / 50 % rel. LF, niedrige Temperaturen und Feuchtigkeit führen zu einer verzögerten Abbinde, Laborwerte.

Technische Daten:

Rohstoffbasis	Spezielle Kunstharze, Quarzsand und Füllstoffe
Farbe	Grau
Verbrauch/m ²	Siehe oben
Verarbeitungstemperatur	5°C bis 25°C
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Belastung	Nur Personenverkehr / private Garageneinfahrten
Begehbar	Bei 10 °C nach ca. 30 h Bei 20 °C nach ca. 24 h
Völlige Durchhärtung	Nach ca. 7 d
Druckfestigkeit	Nach 7 d ca. 20 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	Nach 7 d ca. 8 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	Nach 7 d ca. 0,5 N/mm ²
Wasserschluckwert K (Din 18035, T5)	>30 cm Wassersäule/h
Wasserdurchlässigkeitswert kf (gem. DIN 18507)	57,97X10 ⁻⁵ m/s

Sicherheitshinweise:

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen
- Für gute Belüftung sorgen
- Kann in schlecht durchlüfteten Bereichen zu vorübergehender Geruchsbelästigung führen

Verarbeitungshinweise: Bei der Eimerhandhabung, z. B. während des Transports, darf die Siegfolie nicht beschädigt werden, da sonst das Material aushärtet. Bei hellen Steinen und Kunststeinen (zement- oder kunststoffgebunden) bzw. bei oberflächenbehandelten Steinen Verträglichkeit prüfen! Probefläche anlegen!
Hinweis: Bei Steinen und Platten mit umlaufenden Abstandshaltern ist die Drainfähigkeit nicht ausreichend. Bei werkseitig behandelten Betonwerksteinplatten ist eine Probeverfugung notwendig! Beim gefasteten Pflasterbelag darf die Fuge nur bis zur Unterkante der Fuge gefüllt werden. Nicht im Dauernassbereich (z. B. Schwimmbadenumgang) sowie bei Staunässe einsetzen. Regelmäßige Reinigung erhält die Wasserdurchlässigkeit. Pflasterfugenmörtel werden aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die naturbedingten Farbschwankungen unterliegen. Daher stellen Farbunterschiede verschiedener Gebinde keinen Grund zur Beanstandung dar. An zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, DIN-Normen und technischen Merkblätter zu berücksichtigen. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. des Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenpflichtung dar. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit. ed. 02/18

Hinweis: Für Kinder unzugänglich aufbewahren

Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Nutzen/Vorteile:

- Einkomponentig
- Gebrauchsfertig
- Kunstharzgebunden
- Für außen
- Schlämmbar
- Befahrbar (private Hof- und Garageneinfahrten)
- Geeignet für die Reinigung durch Hochdruckwasserstrahl (Fächerdüse bis 120 bar, Mindestabstand 20 cm)
- Widerstandsfähig gegen mechanische Belastung (z. B. Kehr- und Reinigungsmaschinen) und chemische Einflüsse wie Tausalz, Benzin und Mineralöle
- Einfach verarbeitbar
- Hochfest